Presseinformation

KKV Monheim: Bürgermeisterin Sonja Wienecke stellt erstes Amtsjahr vor.

Auf großes Interesse stieß die 20. politische Veranstaltung des KKV (Verband der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung) im Pfarrer-Franz-Boehm-Haus in Monheim am Rhein. Rund 100 Besucherinnen und Besucher waren der Einladung gefolgt, um mit der neuen Bürgermeisterin Sonja Wienecke über ihr erstes Jahr im Amt, die aktuelle Situation der Stadt und die anstehenden Herausforderungen ins Gespräch zu kommen. Unter der Leitung von Herbert Süß, Vorsitzender des KKV Monheim, entwickelte sich ein informativer und lebendiger Abend, der von einem offenen und konstruktiven Austausch geprägt war. Die Bürgermeisterin gab Einblicke in ihre bisherige Amtszeit, erläuterte die aktuelle finanzielle Situation der Stadt und stellte sich den Fragen der interessierten Gäste. Insbesondere die angespannte Haushaltslage und die damit verbundenen Herausforderungen für Monheim am Rhein standen im Mittelpunkt des Interesses. Dabei ging es nicht nur um die Hintergründe kommunalpolitischer Entscheidungen, sondern auch um deren Auswirkungen auf die weitere Entwicklung der Stadt. Die zahlreichen Fragen und Wortbeiträge machten deutlich, wie groß das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an der Zukunft Monheims ist. Dabei blieb ausreichend Raum für unterschiedliche Perspektiven, kritische Nachfragen und persönliche Gespräche. Auch Bürgermeisterin Sonja Wienecke zeigte sich im Anschluss sehr zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung. Sie bedankte sich für die Einladung und die positive Resonanz der Teilnehmenden. „Ich habe mich sehr über die Einladung des KKV und den offenen, konstruktiven Austausch gefreut. Gerade in finanziell schwierigen Zeiten ist es wichtig, die Menschen mitzunehmen, Entscheidungen nachvollziehbar zu erklären und auch kritische Fragen offen zu beantworten. Der Abend hat einmal mehr gezeigt, wie groß das Interesse an der Entwicklung unserer Stadt ist. Für mich steht fest: Die Herausforderungen, vor denen Monheim am Rhein steht, können wir nur gemeinsam bewältigen“, erklärte die Bürgermeisterin. Auch Herbert Süß zog ein positives Fazit des Abends. Die große Beteiligung und das rege Interesse bestätigten einmal mehr die Bedeutung dieser Veranstaltungsreihe. Seit vielen Jahren bietet der KKV mit seinen politischen Gesprächsabenden eine Plattform, auf der Bürgerinnen und Bürger mit politischen Verantwortungsträgern ins Gespräch kommen können. Die 20. politische Veranstaltung war damit ein weiterer gelungener Beitrag zum Dialog zwischen Bürgerschaft und Stadtpolitik. Der KKV Monheim freut sich darauf, diese Tradition fortzusetzen und auch im kommenden Jahr wieder zu einem politischen Austausch einzuladen. Herbert Süß bedankte sich abschließend bei Bürgermeisterin Sonja Wienecke für ihre Offenheit und die Bereitschaft, sich den Fragen der Gäste zu stellen, sowie bei allen Beteiligten für die gelungene Organisation und die angenehme Atmosphäre.